

Inhaltliche Kurzübersicht der einzelnen Modulangebote des Kompetenzzentrums „Gestalter im Handwerk“ Halle



Naturstudium/Freihandzeichnen

Eine Zeichnung lässt eine Idee sichtbar werden. Sie ist der erste Schritt im Umgang mit Kundenwünschen. Ziel des Naturstudiums ist es, sichtbare Eigenschaften einer Form zu erkennen und diese dreidimensional darstellen zu können.



Gestaltungslehre

Im Mittelpunkt stehen Übungen und Untersuchungen zur Komposition und zur Proportion im zweidimensionalen Raum unter der Wechselwirkung von Form und Farbe.

Plastisches Gestalten

Die handwerklich praktische Arbeit mit Ton beinhaltet die Chance zur unmittelbar sinnlichen Erfahrbarkeit dieses vielseitigen Materials und zur Nutzung seiner spezifischen Eigenschaften für die Umsetzung einer gestalterischen Idee.

Skulpturales Gestalten

Mit traditionellen Bildhauerwerkzeugen werden Fragen zur Bedeutung skulpturaler Qualität und zur Materialgerechtigkeit von Holz anhand grundlegender Gestaltungsmöglichkeiten erprobt und die Bedeutung unterschiedlicher Formqualitäten untersucht.

Farbenlehre

Die Geschichte der Farbe, ihr Einsatz und ihre Wirkung werden in der Farbenlehre vorgestellt und untersucht. Dazu gehören die verschiedenen Farbsysteme, die Erarbeitung der diversen Kontraste und deren Ausdrucksmöglichkeiten.

Materialkunde

Wir untersuchen den Sinn und Eigensinn unterschiedlicher Materialien in Bezug auf Form, Nutzen und Gestaltung.

Typografie

Schrift ist ein Träger von Informationen - durch den Inhalt der Worte und die Form der verwendeten Schrift. Wie lässt sich ein Text ansprechend und leserlich gestalten? Welche Schrift passt zu meiner Aussage?

Ein Dienst von www.halle.de

Fotografie

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Inszenierung und Dokumentation von eigenen Produkten und Ideen. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die digitale Bildbearbeitung und Aufbereitung der Bilddaten für andere Medien mit dem Programm Photoshop.

Layout

Anhand einer Geschäftsausstattung - Visitenkarte, Flyer, Briefbogen, Internetseite - wird gezeigt, wie Informationen sinnvoll und aussagekräftig gestaltet werden und was bei der Druckdaten-Vorbereitung zu beachten ist.

CAD (computer aided design – rechner gestütztes Entwerfen)

Ziel des Kurses ist es, das Potential von CAD zu eröffnen und die Teilnehmer in Fertigkeiten wie Modellierung, Rendern und digitaler Printausgabe von 3D-Modellen ihrer Arbeiten auszubilden.

Kunst- und Kulturgeschichte, Design- und Architekturgeschichte

Das Fach vermittelt eine grundlegende Übersicht der Kunstgeschichte und schafft Verbindungen zu den Bereichen Kultur, Architektur und Design.

Rhetorik

Das Fach bietet einen theoretischen und praktischen Einblick in die Prozesse der Kommunikation. Die Teilnehmer erlernen Argumentationstechniken, arbeiten an der Verbesserung ihrer Redekompetenz und schulen ihr Zuhör- und Gesprächsverhalten.

Marketing

Anhand der persönlichen Stärken, werden Ziele gesetzt und Strategien zur Umsetzung in der beruflichen Praxis erarbeitet.

Designrecht

Welche Möglichkeiten hat ein Gestalter um seine Ideen und Produkte zu schützen? Ist ein „Geschmacksmuster“ die beste Lösung? Was muss dabei beachtet werden? Wer unterstützt mich dabei?

Kreativitätstraining

Wir setzen uns mit den Begriffen der Kreativität auseinander und spüren Denkansätze und Lösungswege theoretisch und praktisch auf.

Gestalterische Entwurfsarbeit

Wege der Ideenfindung, wie auch verschiedene Arten dreidimensionaler Entwurfstechniken werden praktisch vermittelt und untersucht. Ziel ist es, die Teilnehmer in ihren kreativen und gestalterischen Fähigkeiten Gewerke übergreifend zu fordern und zu fördern.

Komplexe Gestaltungsaufgaben

Unter Berücksichtigung der vertretenen Gewerke werden anhand unterschiedlicher Aufgaben Gestaltungsprozesse erprobt - von der Suche nach Inspiration, Recherche, Entwicklung eines Konzeptes, Erstellen von Skizzen und Modellen, bis zur Überprüfung auf Machbarkeit, Ergonomie und Funktion.